

Freiburg, d. 11. 10. 54.

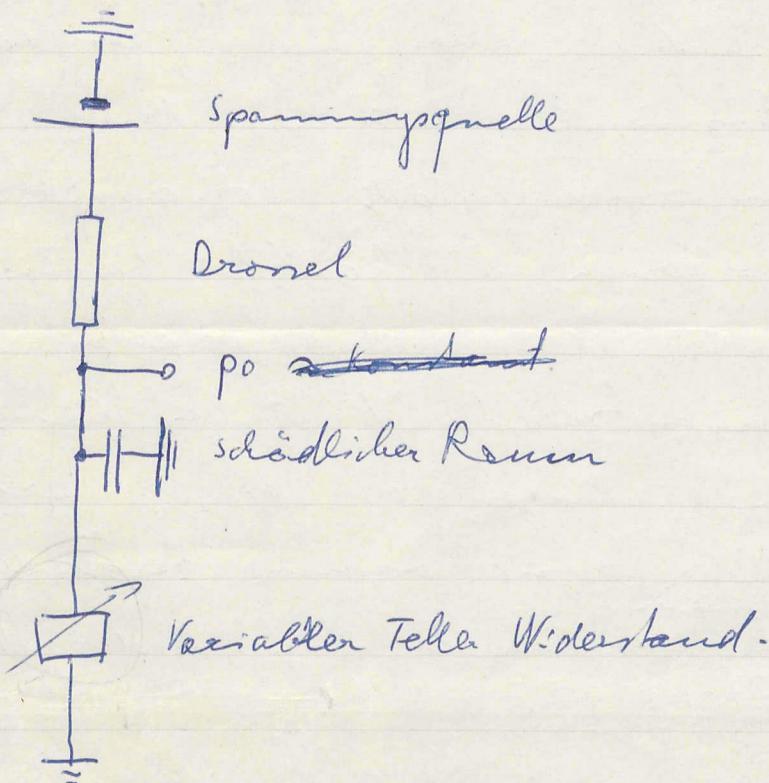
Sehr geehrter Herr Professor!

Es ist mir noch folgende sing-  
falle: Man kann der Einfluss der  
Drossel und Druckes  $p_0$  (Quellendruck =  
Druck der erzeugenden Porenluftquelle)  
eliminieren, wenn den Widerstand  
der Drossel und  $p_0$  hoch ansetzt.

$p_0$  = Druck im schädlichen Raum ist  
dann klein im Verhältnis zu  $p_g$ .  
Dementsprechend ist bei kleinen  
Änderungen von  $p_0$  der Druckabfall  
in der Drossel kaum verändert, was  
ein konstantes  $\varphi$  durch die Drossel  
ergibt.

Es empfiehlt sich wilhelkt ein  
elektrisches Ersatzbild zu verwenden,  
bei dem die Drossel durch einen Wider-

Stand und der Tellerwiderstand absehbar,  
durch einen Widerstand dargestellt werden.  
Der schädliche Raum entspricht einem  
Kondensator



Viel leichter kann Ihnen das Hinweisen  
geben. Ev. kommtme ich Anfang nächstes  
Vorhe und vorbei. Herzl. grüne  
Joh. K. Zorn

**person Tags:**

K. Zuse

**unclear Tags:**

annähernd

**sic Tags:**

villeicht